Amt für Kinder- und
Jugendeinrichtungen
Brandt 56.2.2

Kiel, 18.01.2017
App. 4940

Niederschrift

der 13. Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates
der Landeshauptstadt Kiel
am Mittwoch, 18.01.2017, 17:00 Uhr
im Magistratssaal

Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Niederschrift: Madeleine Brandt

Anwesende Beiratsmitglieder:

- Niklas Becker
- Jette Born
- Maximilian Dudek
- Laura Bertram
- Jule Celine Franßen
- Anouschka Kuschnerus
- Clara Lohmann
- Joseph Yaja
- Sebastian Thiede
- Miriam Abrahem
- Özgürcan Baş
- Sebastian Thiede
- Pascal Knüppel
- Raman Muhamad
- Chiara Schmidtchen

Entschuldigte Beiratsmitglieder:

- Lau-Namo Rashid
- Gunda Maria Teichmann

1. **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
   Özgürcan Baş eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder
   und die anwesenden Gäste:

   - Ali Anaissi - Forum für Migrantinnen und Migranten,
   - Anne Kolling,
   - Annika Steockicht - Beauftrage für Menschen mit Behinderung,
   - Bente Zindler,
   - Brigitte Scholz - Senioren Beirat,
   - Burkhardt Richard - Kieler Jugendring e.V.,
   - Dr. E. Parulan-Holzhüter- Forum für Mirgantinnen und Mirgranten
   - Jörn Genoux - Leiter Referat für Wirtschaft,
   - Leander Heblich,
   - Matthias Triebel - OBR Ravensberg/Brunswik/Düsternbrook,
   - Niklas Kürth – Jugendparlament Itzehoe
   - Philipp Beckmann - Vorsitzender Berufswahl Schleswig-Holstein
   - Schamal Zangana – Ratsherr
   - Torge-André Dermitzel - Solid,
   - Viktor Lederer,

   Özgürcan gratuliert Joseph Yaja und Jette Born nachträglich zum Geburtstag.
   Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

B = Beschluss

2. **Genehmigung der Tagesordnung**
„Die Präsentation des Jungen Rates“, der Beitrag von Julia Bousboa „Bildungsberatung Kiel Ost“ sowie der Wortbeitrag „Diskriminierung vor Diskotheken“ wird auf die März-Sitzung verschoben.
Die Tagesordnung wird unter Top 5 - Projektvorstellungen um einen Redebeitrag von Herr Matthias Triebel - OBR Ravensberg/Brunswik/Düsternbrook sowie einem Redebeitrag von Schamal Zangana – Ratsherr ergänzt.
Özgürcan Baş ergänzt auf Tagesordnung den Top „Nicht öffentliche Sitzung“
Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. **Kenntnisnahme der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung**
Die Kenntnisnahme wird bestätigt.

4. **Kinder und Jugendliche fragen und regen an**
Es gibt keine Fragen und Anmerkungen.

5. **Projektvorstellungen**
Sachstand des Antrages „Indoor-Action-Center in Kiel“
Jörn Genoux (Leiter Referat für Wirtschaft) stellt sich kurz vor. Er berichtet über den aktuellen Stand zum Antrag „Prüfung von Flächen für Indoor-Jugendfreizeitaktivitäten“ vom 15.06.2016 des Jungen Rates. Herr Genoux nimmt Bezug auf die im Antrag erwähnten Flächen: Auf dem Gelände des alten Güterbahnhofs sind Freizeitangebote in Planung. Jedoch wird eine Umsetzung ca. vier bis fünf Jahre dauern. Für das Marinequartier muss noch ein Nutzungsplan entwickelt werden. Herr Genoux geht von einer Umsetzungsdauer von ca. drei bis fünf Jahren aus. Er weist daraufhin, dass nicht alle Flächen auf diesem Gelände der Stadt Kiel gehören. Die Kieler Wirtschaftsgesellschaft (KiWi) sucht nach für Indoor-Aktivitäten geeigneten Hallen. Er berichtet weiterhin, dass daran gearbeitet wird, einen Betreiber für Indoor-Aktivitäten nach Kiel zu holen. Sobald es hierzu Neuigkeiten gibt, berichtet Herr Genoux erneut. Er sichert dem Jungen Rat zu, dass ihr Wunsch immer mit gedacht wird. Für Anregungen ist er offen.

Beitrag Matthias Triebel - OBR Ravensberg/Brunswik/Düsternbrook
Herr Matthias Triebel berichtet, dass sich Wasserturm-Anwohner und -Anwohnerinnen über die Lautstärke des angrenzenden Spielplatzes beschwert haben. Es gibt verschiedene Lösungsansätze. Der OBR hat Interesse, dass ein Spielplatz erhalten bleibt. Ein Runder Tisch zur Lösung des Problems soll eingerichtet werden. Herr Triebel ermuntert den Jungen Rat sich daran zu beteiligen.
Niklas Becker bedankt sich für die Info und teilt mit, dass dem Jungen Rat auch bei diesem Anliegen wichtig ist, die Interessen der Kinder- und Jugendlichen zu vertreten.
Chrissi Argianidou (Kinder- und Jugendbüro) weist daraufhin, dass die Stadt Kiel häufig ähnliche Meldungen erhält. Sie berichtet, dass Sooke Dittbrenner (Sachbereichsleiter 56.2.2) sich diesbezüglich mit dem Jungen Rat in Verbindung setzen will.

Beitrag Schamal Zangana – Ratsherr
Herr Zangana berichtet, dass er als Vertreter der Kommunalpolitik zum Bundespräsidenten nach Berlin eingeladen wurde. Herr Zangana hat dort über den Jungen Rat Kiel und dessen Arbeit berichtet. Herr Gauck bedankt sich beim Jungen Rat, dass sie sich aktiv für die Interessen von Kinder und Jugendlichen einsetzen. Herr Zagana reicht Fotos von der Veranstaltung herum.

6. Mitteilungen des Vorstandes

6.1 Termine und Bekanntmachungen

Annullierung des Beschlusses von der Dezembersitzung „assoziierende Mitglieder“
Sebastian Thiede liest den neuen Antrag vor und beantwortet inhaltliche Nachfragen:

1. *Der Junge Rat der Landeshauptstadt Kiel annulliert den Beschluss vom 21.12.2016, in Bezug auf assoziierende/ beratende Mitglieder ohne Stimmrecht, vollständig.*
2. *Der Junge Rat stellt fest, dass grundsätzlich die Mitarbeit von Außenstehenden an Projekten temporär zulässig ist. Interessierte Personen können sowohl ihre Hilfe aufgrund von Fachkenntnis sowie Engagement anbieten.*
3. *Der Beirat entscheidet im Einzelfall, durch Beschluss, ob eine Zusammenarbeit sinnvoll ist.*
4. *Sollten sich Probleme bei der Zusammenarbeit mit außenstehenden Personen, die freiwillig an Projekten mitarbeiten, ergeben, so kann der Vorstand die Person von der Zusammenarbeit ausschließen. Es ist keine Begründung erforderlich.*

B	Der Antrag wird beschlossen. Ja:14	Nein:0	Enthaltung:1

Termine und Bekanntmachungen
Özgürcan weist auf die Terminliste hin.

Planung der Februarsitzung mit dem Themenschwerpunkt „Schwimmen“ (15.02.2017)
Jette Born berichtet über den aktuellen Planungsstand.
Aktuell im Planungsteam sind Jette Born, Pascal Knüppel und eine Vertreterin des Kinder- und Jugendbüros. Um 16:00 Uhr ist das Treffen, um 16:15 Uhr der „Sprung ins kalte Wasser und um 17:00 Uhr ist der Start Sitzung geplant. Der „Sprung ins kalte Wasser“ sowie die Sitzung finden voraussichtlich an der Kiellinie in der Nähe des Seehundbeckens statt. Derzeit gibt es Absprachen mit der Kieler Kanuvereinigung bezüglich Räumlichkeiten zum Umziehen, Duschen und Tagen. Sie berichtet, dass bis jetzt der OB Dr. U. Kämpfer, R. Treutel und ein Vertreter der Kieler Bäder eingeladen sind. Gemeinsam überlegt der Junge Rat, ob und wer als Sport-Prominenz aus Kiel eingeladen werden kann. Pascal Knüppel hat bezüglich der Absicherung der Badenden Kontakt zur DLRG Kiel e.V. Jette fragt, wer vom Jungen Rat bereit ist, sich bezüglich der Pressearbeit für die Sitzung einzubringen. Bente Zindler zeigt Interesse. Sie wird zur nächsten Planungssitzung in der 4. Kalenderwoche eingeladen. Über weitere Planungsschritte wird der Junge Rat auf dem Laufenden gehalten.

Märzsitzung (15.03.2017) – Gäste
Für diese Sitzung sind folgende Vorträge geplant:

- Vorstellung von „Bildungsberatung Kiel Ost“ von Julia Bousboa
- Wortbeitrag „Diskriminierung vor Diskotheken“
- Vorstellung „Jugend gegen Aids“
- Vorstellung „talented“

Junge Islamkonferenz
Özgürcan kündigt die Islamkonferenz am 28.-29.02.2017 in Kiel an und weist daraufhin, dass weitere Infos auf der Homepage http://www.junge-islamkonferenz.de/ zu finden sind.

Abgesandte für den Beirat für Menschen mit Behinderungen
Der Junge Rat bespricht, dass aktuell für Termine ab Februar nur schwer geplant werden kann, da es Anfang Februar neue Stundenpläne geben wird. Sie einigen sich, erneut in einer der folgenden Sitzungen darüber zu sprechen.

Kooperation „Politik zum Anfassen e.V."
Der Verein Politik zum Anfassen e.V. ist unabhängig und überparteilich. Der Verein vermittelt in Workshops und Seminaren jungen Menschen Lust auf Demokratie und Beteiligung. Özgürcan findet es wichtig zum diesem Verein einmal Infos einzuholen.

6.2 Anträge

Beschlussvorlage „Kostenfreies WLAN im ÖPNV"
Anouschka Kuschnerus liest den Antrag vor. (Dieser liegt allen vor.)

Der Antrag wird unter dem Punkt Begründung durch folgenden Satz ergänzt: Außerdem besteht die Möglichkeit durch Abruf der Echtzeitfahrpläne die Mobilität zu steigern.

B Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Ja:15 Nein:0 Enthaltung:0

Beschluss „landesweite gemeinsame Wahlen"
Özgürcan erläutert das für das Jahr 2017 landesweite Wahlen der Kinder- und Jugendvertretungen zu einem gemeinsamen Zeitpunkt (ab dem 20.11.2017) geplant ist.

Der Junge Rat möchte gemeinsam mit anderen Kinder- und Jugendvertretungen landesweite Wahlen durchführen.

B Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Ja:15 Nein:0 Enthaltung:0

10 Minuten Pause

7. Berichte

7.1 Fachgruppen/Projektgruppen

Arbeitsstand „Berufsorientierung"
Özgürcan erteilt Philipp Beckmann – Vorsitzender Berufswahl Schleswig-Holstein das Wort. Er stellt sich kurz vor. Anschließend stellt er das Positionspapier zum Thema „Berufsorientierung in Schleswig-Holstein" vor. (Das Papier liegt allen vor.)

Maximilian Dudek wünscht sich bei dem Satzanfang „In der Praxis hat sich außerdem gezeigt, dass…“(Seite 1, Seile 6 von Unten) folgende Änderung: „Wir betonen, dass es sich in der Praxis gezeigt hat, dass…“
Nach einer Diskussion wird über den Änderungsvorschlag von Maximilian Dudek abgestimmt.

B Der Änderungsvorschlag wird abgelehnt.
Ja:1 Nein:5 Enthaltung:6

Über das Positionspapier ohne Änderungen wird abgestimmt.

B Das Papier wird beschlossen.
Ja:10 Nein:1 Enthaltung:1

Arbeitsstand „jährliche Jugendortsbeiratssitzungen“
Özgürcan erläutert, dass zukünftig jährliche Jugendortsbeiratssitzungen geplant sind. Er fragt nach aktuellen Kontakten und Sachstand. Maximilian berichtet, dass er Kontakt zum Ortsbeirat Wik aufgenommen hat. Özgürcan erzählt, dass aus der Jugendortsbeiratssitzung Ellerbek/Wellingdorf ein Antrag entstanden ist. Er berichtet weiterhin, dass er Kontakt zu dem OBR Gaarden, OBR Elmschenhagen/Kroog, OBR Dietrichsdorf aufgenommen hat.

Sachstand „Flyer“
Jule Celine Franßen stellt die fertiggestellten und gedruckten Flyer vor und verteilt diese an die Anwesenden. Es wurden 2000 Stück gedruckt. Sie stellt die Frage: Wie sollen diese verteilt werden? Gemeinsam kommt der Junge Rat überein, dass die Flyer im Kinder- und Jugendbüro gelagert werden. Wenn Flyer zum Verteilen bei öffentlichen Auftritten usw. benötigt werden, können diese im Kinder- und Jugendbüro angefordert werden.

Sachstand „Roll-Up“
Jule berichtet vom aktuellen Arbeitsstand. Das Design des Roll-Ups entspricht dem vom Flyer. Auch werden ähnliche Texte verwendet. Die Texte werden nur viel kürzer als auf dem Flyer.

Sachstand „Aktion gegen Hass“
Niklas Kürth – Jugendparlament Itzehoe berichtet von der „Aktion gegen Hass“ des Jugendparlaments. Sie bauten eine Mauer die den Hass repräsentierte und rissen diese gemeinsam ein. Der Junge Rat wurde nominiert auch eine „Aktion gegen Hass“ durchzuführen. Niklas Kürth steht für Fragen gern bereit. Derzeit sind Anouschka Kuschnerus und Gunda Maria Teichmann in der Arbeitsgruppe. Anouschka fragt nach weiteren Interessierten. Pascal möchte in der Arbeitsgruppe mitarbeiten. Niklas Becker weist daraufhin, dass bei einer öffentlichen „Aktion gegen Hass“ vom Jungen Rat alle Mitglieder dabei sein sollten.

Sachstand „Schulcup 2017“
Chiara Schmidtchen berichtet, dass ein Treffen der Projektgruppe (Projektgruppenmitglieder: Chiara Schmidtchen, Anouschka Kuschnerus, Clara Lohmann und das Kinder- und Jugendbüro) für Anfang Februar geplant ist.

Sachstand „Ich wähl mir die Welt“
Niklas Becker berichtet vom aktuellen Stand. Die geplante Themenbox „Ich wähl‘ mir die Welt!“ soll Ende Januar fertig gestellt werden. Er bittet die Junge Rats-Mitglieder in den

eigenen Schulen Kontakt zu WiPo-Fachkräften aufzunehmen. Infos und Kontakte dann bitte an Niklas. Chrissi Argianidou merkt an, dass die Kieler Mädchen- und Jugendtreffs Interesse an einer Box haben. Niklas wird diese Anfrage weitergeben.

Niklas weist auf die Tagesveranstaltung „Ich wähl‘ mir die Welt!“ am 20.03.2017 hin und bittet auch hier um Weitergabe des Termins an die Schulen und WiPo-Lehrer und Lehrerinnen. Er bittet alle Junge Rats-Mitglieder an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Sachstand „haki e.V.“
Es gibt keine aktuellen Infos.

7.2 Ausschüsse der Stadt

Es liegen keine aktuellen Infos vor.

7.3 Ortsbeiräte

OBR Gaarden
Özgürcan hat Kontakt mit dem Kinder- und Jugendbeauftragten des Ortsbeirates aufgenommen.

OBR Mettenhof
Joseph Yaja und Raman Muhamad waren bei der Ortsbeiratssitzung. Sie wurden auf die geringe Wahlbeteiligung bei der Wahl des 1. Kinder- und Jugendbeirates angesprochen. Der OBR hätte gern mehr Infos dazu. Für das Stadtteilfest wurde ihnen die Möglichkeit angeboten, einen Stand für den Jungen Rat aufzustellen.

Jugendortsbeiratssitzungen
Özgürcan weist alle Mitglieder auf die Idee der Jugendortsbeiratssitzungen hin.

7.4 Andere Gremien und sonstige Veranstaltungen

Gemeinsame Sitzung Vorstände Beiräte
Anouschka berichtet, dass angeregt wurde, sich mehr in die Stadteilfeste einzubringen.

Begleitausschuss
Es liegen keine aktuellen Infos vor.
Chrissi Agrianidou weist an dieser Stelle daraufhin das 7000,- € zur Verfügung stehen. Sie erläutert, dass die Gelder auch in andere demokratiebildenden Projekte fließen können. Eine Aufforderung zur Bewerbung sollte verbreitet werden.

Forum für Mirgrantinnen und Migranten
Özgürcan und Anouschka haben daran teilgenommen.

Seniorenbeirat
Özgürcan hat daran teilgenommen und sich bedankt.

8. Berichte und Mitteilungen des Kinder- und Jugendbüros

Geschäftsführung des Jungen Rates
Özgürcan teilt mit, dass ab dem 01.04.2017 Anne Kolling als Geschäftsführung des Jungen Rates im Kinder- und Jugendbüro anfangen wird. Anne Kolling ist anwesend und stellt sich persönlich dem Jungen Rat vor.

Neue Kollegin im Kinder- und Jugendbüro
Seit dem 01.01.2017 hat die Madeleine Brandt im Kinder- und Jugendbüro angefangen. Sie stellt sich vor.

Unterstützung Junger Rat - Ortsbeiräte
Chrissi Agrianidou bietet dem Jungen Rat Unterstützung in Bezug auf die Arbeit und die Kontaktaufnahme mit den Ortsbeiräten an.

Wahl Junger Rat 2017
Chrissi berichtet, dass dieses Jahr eine Online Wahl stattfinden soll. Hierfür wird gerade an einer Anpassung/Überarbeitung der Wahlordnung gearbeitet.

Anträge
Chrissi berichtet, dass die Anträge vom Jungen Rat und die aus dem Jungen Tisch resultierenden Anträge zu unterschiedlichen Ausschüssen müssen. Sie gibt die Info weiter, dass mündliche Begründungen in Anträgen nicht rechtens sind.

9. Verschiedenes

Maximilian spricht das Thema „Ferienpass“ an. Die Mitglieder des Jungen Rates können ihre Ideen für den Ferienpass in den nächsten Tagen an Chrissi senden. Sie leitet die Wünsche an das Ferienpassbüro weiter.

Für den nicht öffentlichen Teil wird vorgeschlagen, dass die zukünftige Geschäftsführung Anne Kolling teilnimmt.

B	Anne Kolling kann am nicht öffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen.		
	Ja:12	Nein:0	Enthaltung:0

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:20 Uhr beendet.
Fortführung der Sitzung im nicht öffentlichen Teil.

B = Beschluss